

Good Friends

Von abgemeldet

Kapitel 9: Kapitel 9 oder: Hilfe!

(aus Noodles Sicht)

Es war erniedrigend zu verlieren. So klein hatte ich mich schon lange nicht gefühlt. Während ich im Flur auf dem Boden hockte, saß Murdoc neben mir und hielt sich seine blutende Nase. So böse wie er die Gangmitglieder anstarrte, habe ich ihn nie gesehen, außer vielleicht als 2D mal nach Cortez geschlagen hat. Seitdem hält 2D gebührend abstand zu dem Rabenvieh.

Und 2D, nun, um den machte ich mir ernsthaft Sorgen. Er lag mit dem Gesicht nach unten auf dem Boden und eine kleine Blutlache hatte sich unter seinem Kopf gebildet. Warum musste auch Russel an diesem Tag unbedingt in die Stadt gehen?

Während ich also so da saß und mir überlegte, wie wir dieses Desaster gut überstehen könnten, machten diese Schränke von Menschen nichts anderes als mit einander zu reden und Murdocs privaten Alkohol auszutrinken.

"Ich sag auch, knallen wir sie einfach ab." hörte ich jemanden grölen.

"Nein, du besoffener Idiot. Eine fehlt noch."

"Scheiß auf das Mädels. Die kriegen wir auch noch."

So ging das ungefähr 5 Minuten, irgendwann hatte ich keinen Nerv mehr zu lauschen.

"Murdoc-san, was sollen wir tun?" murmelte ich leise.

Er grunzte.

Eine wundervolle Antwort, nicht? Also musste ich mir selbst etwas überlegen. Ich hoffte nur, dass Ruby nicht kommen würde. Sie war nicht in der Verfassung, um zu kämpfen.

Von allen Menschen, die ich kannte, gehörte Ruby zu jenen, die ich am meisten Respektierte. Sie hatte mir viel von sich erzählt und mindestens doppelt so viel verschwiegen. Sie meinte, es gebe Dinge, die ich nicht wissen müsste. Da gab ich ihr nur Recht.

Plötzlich bewegte sich 2D. Sein rechte Arm zuckte kurz, dann versucht er sich aufzurichten.

"He Boss! Der Blauschopf lebt doch noch!" rief jemand. Der größte von ihnen, höchstwahrscheinlich der Kopf der ganzen Bande, ging auf 2D zu und beäugte ihn belustigt. 2D konnte den Kopf nicht richtig heben. Sein von Blut verklebtes Haar hing schlaff herunter und verdeckte sein Gesicht. Um ehrlich zu sein, wollte ich sein Gesicht nicht sehen. Ich gebe es nicht gerne zu, doch ich fürchtete mich davor. Ich!

"Noodle." flüsterte 2D und mir wurde schlecht. Seine Stimme war rau und hörte sich gleichzeitig irgendwie....tot an.

"Noodle, bist du in Ordnung?" fragte er leise und dreht sein Kopf zu mir.

"MEIN GOTT, Face-ache! Siehst du beschissen aus." rief Murdoc und ich musste ihm

Recht geben. 2D war bleicher als sonst, wenn das irgendwie möglich ist. Getrocknetes Blut klebte an seinem Gesicht und dunkle Schatten hatten sich unter seinen, ähm, "Augen" gebildet und ließen diese noch größer und dunkler erscheinen als sonst. Zu allem Überfluss lächelte er mich auch noch an. Er sah wirklich aus wie ein Zombie.

"Na, Kumpel. Wie geht es dir?" fragte der Boss freundlich.

"Nicht sehr gut." keuchte 2D. Das er auch immer so ehrlich sein musste. 2D hatte nun mal den IQ einer Kartoffel.

Der Boss trat 2D in den Rücken, sodass er wieder auf den Boden knallte. Ich spürte, wie Murdoc sich neben mir anspannte. Ich weiß, dass er es nie zugeben würde, aber er mochte 2D auf seine eigene Art und Weise. Es war nicht unbedingt Liebe, die er für ihn empfand, aber eine sonderbare Art von Freundschaft.

"Niemand verprügelt ihn, außer mir." knurrte Mudz.

Wie gesagt. Es war nicht unbedingt Liebe.

Die anderen Jungs fingen an zu lachen und der Boss behielt seinen Fuß auf 2Ds Rücken. Langsam kotzte mich die ganze Situation an und so fing ich an lauthals auf japanisch zu fluchen. Und es machte mir Spaß. Murdoc schielte zu mir rüber und ich erkannte, dass er grinste.

"Halt die Klappe, du Japse!" brüllte mich einer an. Ich sah ihn fragend an. Natürlich hatte ich ihn verstanden, aber dass musste er doch nicht wissen. Er seufzte und drehte sich von mir weg. Da klopfte es an der Tür. Nur einmal, dann war alles still. Der Boss nickte einem seiner Leute zu und dieser ging leise zur Tür und öffnete sie einen Spalt breit.

"Hmm?" machte er nur. Es hörte sich fast so an, wie ein genervter Murdoc.

"Mach die Tür aus, du Vollidiot. Ich weiss, dass ihr Schlangen da seit."

Mein Herz bleib stehen. Es war Ruby.